Gold für Raffaella Delli Santi bei Taekwondo Poomsae-EM

Überglücklich ist die Kolbermoorerin Raffaella Delli Santi von der 12. Poomsae-Europameisterschaft, die kürzlich in Belgrad (Serbien) ausgetragen wurde, zurückgekehrt: Gemeinsam mit ihren Teampartnerinnen Tanya Bussmann und Andrea Gruber hat sie die Goldmedaille in der Teamklasse ab 30 Jahren gewonnen und damit den Europameistertitel von 2013 erfolgreich verteidigt.

Die EM wurde wie bereits die WM im vergangenen Jahr nach dem neuen Final-Modus ausgetragen, der den Finaldurchgang der besten acht Teilnehmer nun so regelt, dass die acht Sportler bzw. Paare/Teams in vier Viertelfinal-Duelle gelost werden. Die Gewinner rücken ins Halbfinale der besten vier vor, um dann im "finalen" Finale den ersten Platz zu ermitteln. Entsprechend emotional feuern die Mannschaften ihre Sportler in diesen Matches an, was für die Starter selbst zusätzliche Motivation bedeutet.

Raffaellas Team siegte im Viertelfinale gegen Russland und überzeugte die Kampfrichter auch im Halbfinale, das sie gegen die Mannschaft aus Portugal gewann. Im Finale wartete dann der Zweitplatzierte der Euro 2013 auf die Deutschen: die Türkinnen lieferten sich ein hochspannendes Match mit Raffaella, Tanya und Andrea. Doch die deutschen Starterinnen waren hervorragend von ihrem erfahrenen Coach Imke Turner eingestellt und setzten sich mit den stark präsentierten Form „Koryo“ und „Jitae“ durch. Am Ende blinkte die deutsche Fahne auf dem Monitor: Gold für Deutschland! "Das ist der pure Wahnsinn, wir sind überwältigt davon, dass wir unseren Titel verteidigen konnten", sagt Raffaella, die neben dem Teambewerb auch noch für das Einzel bis 40 Jahre nominiert worden war. Nach gut gemeisterter Vorrunde wurde sie für das Viertelfinale gegen die amtierende Weltmeisterin aus Spanien, Laura Kim Kim, gelost. Optimal gecoacht von ihrer Teamkollegin Tanya Bussmann präsentierte Raffaella ihre beiden Formen Koryo und Sipjin sehr stark, unterlag der späteren Europameisterin aber knapp im Duell um den Einzug ins Halbfinale. Mit ihrer Leistung zeigte sich die Kolbermoorerin, für die es bereits die vierte Teilnahme an einer EM war, trotzdem sehr zufrieden: "In einem so starken Feld Fünfte auf der EM zu werden ist ein schöner Erfolg - ich konnte meine Trainingsleistung abrufen und noch etwas 'drauflegen' - Ziel erreicht!".

37.DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln 2015 in Passau

Vom 29.08.2015 – 30.08.2015 fand in Passau die diesjährige Landesmeisterschaft für Diözesanauswahlmannschaften der Sportkegler (bisher bekannt als Bayernschild) statt.

Die Diözese München/ Freising war mit je einer Damen- und Herrenmannschaft vertreten. Insgesamt nahmen vier Diözesen bei den Damen und sechs Diözesen bei den Herren teil.

Nach diversen Absagen bestanden die Auswahlmannschaften in diesem Jahr nur aus Spielerinnen und Spielern vom SV DJK Kolbermoor. Auf den schwer zu bespielenden Passauer Bahnen hatten selbst höherklassig spielende Kegler aus anderen Diözesen so ihre Schwierigkeiten.

Umso erfreulicher war daher der unerwartete 3. Platz für die Herren der Erzdiözese München. Mit 2927 Holz mussten sie sich nur dem Sieger Diözese Bamberg (3011 Holz) und der zweitplatzierten Diözese Würzburg (2977 Holz) geschlagen geben.

Die Damenmannschaft erreichten leider mit 12 Holz Rückstand nur den vierten Platz. Hier gewann die Diözese Eichstätt mit ihren Bundesligaspielerinnen klar mit 2991 Holz.

Das nötige Glück fehlte auch bei der Einzelwertung der Herren. Hier fehlte dem viertplatzierten Bernhard Böhme nur 1 Holz, um einen Platz auf dem Treppchen zu erringen.

Nach einer würdigen Siegerehrung endete dieses Wochenende und die Kegler können sich nun auf die Mitte September beginnende Punktspielsaison vorbereiten.

Ergebisse:

Herren

Platz	Diözese	Holz	Abr.
1.	Bamberg	3011	987
2.	Würzburg	2977	965
3.	München	2927	893
4.	Passau	2909	899
5.	Eichstätt	2861	917
6.	Regensburg	2831	857

Damen

Platz	Diözese	Holz	Abr.
1.	Eichstätt	2991	980
2.	Passau	2551	727
3.	Bamberg	2527	693
4.	München	2515	710

Ulrich Griebel, DV-Fachwart Sportkegeln

DJK-Meisterschaften im Stockschießen

Die diesjährigen DJK-Meisterschaften im Stockschießen fanden am 22. August in Niedertaufkirchen statt. Da sich zu diesem Turnier der Aktiven nur fünf DJK-Vereine angemeldet hatten, wurde dieser Wettbewerb mit Rückrunde gespielt. Somit hatte jede Moarschaft zehn Spiele zu bestreiten, da der Gastgeber mit zwei Mannschaften angetreten ist. Die Oberndorfer Stockschützen, im letzten Jahr noch Turniersieger, mussten den DJK-Wanderpokal dem Turniersieger, der DJK SV Niedertaufkirchen I überlassen, die diese DJK-Meisterschaft mit nur einer Niederlage verdient gewonnen hat.

Nachfolgend die weiteren Platzierungen:

2. DJKS-SG Ramsau,
3. DJK-SV Oberndorf,
4. DJK Niedertaufkirchen II,
5. DJK Traunstein und
6. DJK Kammer.

Die DJK-Meisterschaft 2016 wird voraussichtlich beim DJK Fasangarten in München ausgetragen.

Franz Mittermaier, DJK-SV Oberndorf

DJK-Fußballturnier in Götting

Am 11. und 12. Juli fand auf dem Göttinger Sportplatz die DJK-Meisterschaften der F-und D-Jugend statt. Bei tropenähnlichen Temperaturen ergab sich am Ende des ersten Tages folgende D-Jugend-Tabelle:

1. SB DJK Rosenheim (15 Punkte),
2. DJK-SG Ramsau (9),
3. DJK Fasangarten (8),
4. SV-DJK Götting (4),
5. DJK-SV Oberndorf (3),
6. DJK Edling (2).

Die Mannschaften freuten sich über ein kostenfreies Obstteller. Zusätzlich bekam jedes Kind ein Eis zur Siegerehrung.

Am Sonntag ging dann die F-Jugend an den Start. Die Mannschaften waren mit Ausnahme des SC Höhenrain die Gleichen wie am Vortag.

Die Tabelle:

1. DJK Fasangarten (15 Punkte),
2. SB DJK Rosenheim (15),
3. DJK-SV Oberndorf (12),
4. DJK Edling (9),
5. DJK-SG Ramsau (6),
6. SV-DJK Götting (6),
7. SC Höhenrain (0).

An diesem Tag kam zum ersten Mal der direkte Vergleich zur Geltung, da der DJK Fasangarten trotz schlechterer Tordifferenz das Turnier gewann, aber den punktgleichen Tabellenzweiten SB DJK Rosenheim schlug. Des Weiteren waren noch Ramsau und Götting punktgleich, Ramsau gewann aber gegen Götting und wurde somit Fünfter. Es wurde am zweiten Tag auch mit inoffizieller FairPlay Liga gespielt (ohne Tabelle), um den Grundgedanken des Sports in den Vordergrund zu rücken. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Pokal.

Zu loben war der beispiellose Ehrgeiz aller Kinder und Teams, die sich reinhängten und bis zum Ende alles an Einsatz gaben. Darauf kann man aufbauen und sich schon auf das nächste Turnier der DJK freuen!

38. Diözesan-Freizeit-Volleyball-Turnier

Am sonnigen Samstag den 20.06.2015 wurde das DJK DV - Freizeitvolleyballturnier vom DJK SB München-Ost ausgerichtet und fand in der 3-fach Turnhalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums (HHG) statt.
Dr. Rüdiger Endres besorgte die Brotzeit für alle Mannschaften und zusammen mit seinen Mannschaftskolleginnen und Kollegen kümmerte er sich um den Aufbau der Netze und die Ausstattung der Halle. Zudem wurde diesmal auch Kaffee und Kuchen von 2 Spielerinnen vom Team HHG kostenlos angeboten.
Albert Beresuzkij, hat als Spielleiter und mit seinem Computerprogramm wieder dazu beigetragen, dass das Turnier reibungslos durchgeführt werden konnte und die Auswertung innerhalb von Minuten erledigt war.
Allen Organisatoren und Helfern vielen Dank für die Unterstützung.
Joe Lingauer vom DJK Spvvg Salesianum gab zu Anfang des Turniers 2015 einen kurzen geistlichen Impuls.
Dann kämpften auf 3 Plätzen zur gleichen Zeit 7 Mannschaften in vielen spannenden Spielen um den Sieg.
Die teilnehmenden DJK Vereine waren: DJK SG Ottenhofen, DJK Gräfelfing und der DJK Sportbund München-Ost mit 3 Mannschaften (die Freizeitvolleyballgruppe der Abteilungen Freizeitsport Olympia, Freizeitsport Perlach und 2 Mannschaften von der Volleyballabteilung die Freizeitvolleyballer des HHG).
Erfreulicherweise hat unter der Organisation von Joe Lingauer dieses Jahr wieder eine Gruppe vom DJK Spvvg Salesianum (Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Betreuerin) gefunden, die mit ihrem guten spielerischen Geschick am Turnier teilgenommen haben.

Sehr spannend war die Platzierungen um den 5 – 7 Platz, da es bei Punkten und Sätzen Gleichstand gab und die Platzierung tatsächlich nur über die Bälle entschieden wurde.
Beim Freizeitvolleyball **Turnier 2015** sieht die Platzierung wie folgt aus:

1. DJK Ottenhofen (11/1 Punkten und 11/1 Sätze) Pokalsieger
2. DJK SG Gräfelfing
3. DJK SB München-Ost Freizeitsport Olympia
4. DJK SB München-Ost Freizeitsport Perlach
5. DJK SB München Ost, Abt. Volleyball HHG 1 (3/9 Punkte / 3/9 Sätze und 251/278 Bälle)
6. DJK SB München-Ost, Abt. Volleyball HHG 2 (3/9 Punkte / 3/9 Sätze und 249/285 Bälle)
7. DJK Spvvg Salesianum (3/9 Punkte / 3/9 Sätze und 219/283 Bälle)

Die Brotzeit und die Versorgung mit Wasser kam wieder gut an. Der DJK Ottenhofen erhielt den Wanderpokal.
Das Turnier wurde mit der Siegerehrung gegen 16.30 Uhr beendet. Für jede Mannschaft wurde eine Urkunde mit Mannschaftsfoto übergeben.
Ich habe mich zudem sehr gefreut, dass sich Daniel Matysiak vom DJK SG Ottenhofen bereit erklärt hat, ab 2016 als neuer Volleyballfachwart die Organisation des Turniers zu übernehmen.
Alle Mannschaften hatten viel Spaß und freuen sich mit mir auf 2016, wo hoffentlich das Turnier wieder beim SV-DJK Taufkirchen stattfinden kann (dieser hatten wegen Spielermangel dieses Jahr leider nicht teilgenommen).

Meine Bitte für die nächsten Jahre an alle Vereine (in und um München).

Bitte meldet Eure Freizeitvolleyballer beim Turnier 2016 an. Es macht viel Spaß und ist für Mannschaften, die nicht im Spielbetrieb sind, ein tolles Erlebnis, einfach mal an einem Tag gegen viele verschiedene Mannschaften zu spielen.
Ich freue mich auf nächstes Jahr. Eure Ulrike Hahn (Vizepräsidentin DV München u. Freising)

Basketball DJK-Meisterschaft 2015 in Kolbermoor

Es ist mittlerweile gute Tradition unter den Basketballern, die jährliche Basketballmeisterschaft in Kolbermoor stattfinden zu lassen. So auf dieses Jahr wieder am 13. September.
Da in diesem Jahr nur eine kleine Halle zur Verfügung stand, wurde die Verpflegung auf den nahen Biergarten nach den Spielen verlegt. Heuer waren neben den Gastgebern aus Kolbermoor auch die Herrenmannschaften aus München und München Ost bei dem Turnier angemeldet. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ würden dann insgesamt drei Spiele durchgeführt.
Den diesjährigen Titel konnte sich die Mannschaft von DJK SB München sichern. Platz zwei ging an SV-DJK Kolbermoor, DJK SB München-Ost wurde Dritter. Insgesamt waren die Spiele sehr fair und haben auch allen Beteiligten Freude bereitet.

Bild anbei mit allen Spieler inklusive Konrad Mack vom Dachverband (rechts), der beim Turnier vorbeigeschaut hatte, um die Teilnehmer zu begrüßen.

Dr. Fabian Winter, Fachwart Basketball